



Is140625vm Lüneburg. Die Landesliga ist schon verrückt! Da spielen 16 Teams in der Liga, 5 müssen absteigen, so dass man mit über 40 Punkten um den Ligaerhalt zittern muss! So auch der MTV Treubund Lüneburg, der bis zum letzten Spieltag um den Ligaerhalt kämpfte – und das mit 43 Punkten. Am Ende landete der MTV auf dem 11. Platz, der aber nur den erste Rang über dem Strich bedeutete – so eine Serie kann schon mal an die Nerven gehen. Co-Trainer Marc Bunge erlebte auf jeden Fall einige harte Nachmittage.



Marc, wie fällt dein Fazit über die abgelaufene Serie aus?

Das war eine ganz enge Kiste, die viel Kraft gekostet hat. Zum Glück ist es für uns gut ausgegangen, wir können uns jetzt erholen und Pläne schmieden, damit es in der nächsten Saison besser läuft.

War die Platzierung das Ende der Fahnenstange – oder war mehr drin?

Die Tabelle lügt nicht! Ich kann jetzt davon anfangen und aufzeigen, wo wir Punkte liegen gelassen haben und dem Gegner WIRKLICH geschenkt haben. Fakt ist, wir haben dreißig Punkte gegen die Absteiger geholt und dreizehn gegen den Rest der Liga. Demnach sind wir stärker als die Absteiger und nicht besser als die anderen gewesen! Ganz ehrlich? Soll mir so reichen, da wir in der Liga geblieben sind.

Wie viel von dem, was man sich vor der Saison vorgenommen hatte, wurde wirklich umgesetzt?

Schon einiges, da wir ein Ausbildungsverein sind. Das hat jetzt nichts mit Herunterspielen zu tun, aber wir haben es erneut geschafft, Spieler aus der eigenen Jugendabteilung und unteren Ligen in den Landesligafußball zu integrieren. Natürlich war es nicht unser Ziel, bis zum vorletzten Spieltag um den Klassenerhalt zittern zu müssen, aber diese Dynamik der Rückrunde im Gegensatz zur Hinrunde ist schon ein Prozess der technischen, taktischen Weiterentwicklung der Mannschaft.

Welches Spiel ist dir in bester Erinnerung geblieben?

Das Rückspiel gegen Bornreihe vor der Winterpause zu Hause, als wir ein Spiel nach eigener Führung mal nicht noch verloren haben, sondern tatsächlich nach dem Ausgleich nicht zusammengebrochen, sondern zusammengefunden haben, um den Punkt mitzunehmen.

Und welches Spiel schmerzt noch heute?

Das Spiel eine Woche davor gegen Osterholz, als wir nach 0:1-Rückstand, das Spiel drehen konnten und bei 2:1-Führung zweimal zu Hause in der letzten viertel Stunde ausgekontert wurden, um das Spiel zu verlieren. Das war echt naiv!

Was hat dir insgesamt am Team gefallen?

Der Wille nicht abzustiegen!

Und was sollte sich schnell ändern?

Das gibt es nur intern!

Wie siehst du das Niveau der Liga?

Das Niveau der Liga ist in drei Ebenen zu sehen. Die Mannschaften, die um den Aufstieg spielen, dann der große Teil der mit dem Aufstieg nichts zu tun hat, sondern dadurch direkt gegen den Abstieg spielt und dann zu guter Letzt die Mannschaften, die keinerlei Landesliganiveau haben. Im mittleren Teil der Tabelle wird von einigen Teams guter Fußball und von anderen Teams furchtbarer Fußball geboten!

Geht die Leistungsstärke der Teams immer weiter auseinander?

Es ist auf Deutsch gesagt völliger Mumpitz und inakzeptabel, wenn von fünf Absteigern, vier Aufsteiger sind, drei Mannschaften davon nicht wettbewerbsfähig sind und maximal 15 Punkte holen. Ab Platz fünf spielen alle Mannschaften bis kurz vor Saisonende gegen den Abstieg, weil der große Rest der Liga gegen die Mannschaften von unten fleißig parallel punktet. Ich hab das schon mal kritisch in den Raum gestellt. Wozu muss es in der Bezirksliga eine Relegation stattfinden und in der Landesliga fünf Absteiger geben? In der Bezirksliga 1 steigt der Dritte auf und der Vierte spielt Relegation. Das ist nicht die "Schuld" der Vereine, sondern der Fehler liegt in der Struktur. Dieses Leistungsgefälle führt zu Handballergebnissen, die irgendwann nur noch lächerlich wirken.

Wer wird den Verein verlassen – und wohin?

Maik Kruse (TSV Bardowick)

Stefan Harms (eigene 2. Herren)

Sönke Elbers (vermutlich SV Emmendorf)

Maximilian Fischer (Buchholz 08)

Eyke Kleine (Curslack)

Gibt es schon Zugänge zu vermelden – und woher kommen die?

Marcel Cibis und Jannis Sändker (eigene A-Junioren)

Dennis Hüls (TuS Erbstorf)

Mert Kurt (Bergedorf 85)

Daniel Wasmus (TSV Bienenbüttel)

Alexander Obst (Hannover)

Alexander Weihrauch (Papenburg)

Tom Richter (eigene 2. Herren)

Quelle: Luenesport.de